

Pressemitteilung / Hintergrundinformation

Kompetenz in der Branche und Gestalterrolle im Arbeitsmarkt Ein Profil von Deutschlands größtem Personaldienstleister Randstad

Eschborn, Oktober 2007 – Mit rund 44.000 Mitarbeitern, rund 420 Niederlassungen und einem Umsatz von 1,307 Mrd. EUR (2006) ist Randstad der führende Personaldienstleister in Deutschland. Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählen neben der klassischen Zeitarbeit Outsourcing-Konzepte, Personalberatung sowie Inhouse-Lösungen.

Zeitarbeit schafft für Unternehmen und Institutionen der Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes Flexibilität im personellen Bereich – zum Beispiel bei saisonalen Spitzen, Auftragschwankungen, Know-how-Zusatzbedarf und unvorhersehbaren Fehlzeiten. Gleichzeitig sorgt Randstad für eine Reduzierung der Arbeitslosigkeit. Allein im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 waren über 60% der Mitarbeiter vor Ihrem Start bei Randstad arbeitslos. Dazu Geschäftsführer Eckard Gatzke: „Zeitarbeit ist die zeitgemäße Antwort auf heutige Arbeitsmarktanforderungen. Sie schafft einerseits die von Unternehmen geforderte und gerade in Zeiten konjunktureller Unwägbarkeiten dringend notwendige Flexibilität. Auf der anderen Seite eröffnet sie Menschen im Arbeitsmarkt berufliche Perspektiven.“

Randstad übernimmt aktive Gestalterrolle im Arbeitsmarkt

Randstad will in Deutschland weiterhin eine aktive Gestalterrolle im Arbeitsmarkt einnehmen. „Wir werden unser Leistungsangebot durch Weiterentwicklung noch attraktiver für Unternehmen und Arbeitnehmer machen und uns auch künftig an der Diskussion um gesetzliche Regelungen im Arbeitsmarkt beteiligen,“ so Eckard Gatzke. Vor diesem Hintergrund hat Randstad bereits wichtige Schritte unternommen.

Erstens ist es gelungen, die vor einigen Jahren eingeleitete Konzentration auf Schlüsselbranchen erfolgreich voranzutreiben. Das Unternehmen ist daher in der Lage, mit den spezialisierten Leistungen Callflex, Technology und Finance für Kunden mit branchenspezifischen Personalanforderungen gezielte Lösungen durch qualifizierte Mitarbeiter umzusetzen. Zweitens hat Randstad als einziges Unternehmen der Branche bereits im Jahr 2000 mit der Gewerkschaft ver.di einen bundesweiten Haustarifvertrag abgeschlossen. 2003 diente dieser als Grundlage für die Entwicklung der tariflichen Neuerungen, die seit Januar 2004 in der gesamten Branche gelten. Randstad selbst hat sich dem Branchentarifvertrag von BZA (Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen e.V.) und DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) angeschlossen und den mit ver.di bestehenden Haustarifvertrag zum Jahreswechsel in den neuen Branchentarifvertrag überführt.

Wichtige Funktionen der Zeitarbeit

Zeitarbeit übernimmt aus Sicht von Randstad drei wesentliche Funktionen im Arbeitsmarkt:

- Die **Ausgleichsfunktion** ermöglicht das Matching zwischen Angebot und Nachfrage nach zeitlich befristeten Arbeitsleistungen oder Personalkapazitäten.
- Die **Integrationsfunktion** leistet einen Beitrag zur Wiedereingliederung von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt, die aus unterschiedlichen Gründen nicht erwerbstätig sind.

- Die **Entwicklungsfunktion** bedeutet eine Qualifizierung von Arbeitnehmern im Rahmen des 'learning by doing' auf der fachlichen Ebene und eine Heranbildung von persönlichen Qualifikationen, wie der Veränderungskompetenz, die künftig im Arbeitsmarkt immer wichtiger werden wird.

Mit dem Ende 2002 im Bundestag verabschiedeten Gesetz „Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“, wurde das beschäftigungshemmende Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) zu Beginn des Jahres 2004 dereguliert. Randstad begrüßt diese Neuregelung, unterstreicht jedoch, dass dies nur ein erster Schritt sei, mit der Notwendigkeit von Nachbesserungen in wichtigen Punkten. Eine Anpassung des Betriebsverfassungsgesetzes oder des Teilzeit- und Befristungsgesetzes an die besonderen Bedürfnisse der Zeitarbeit (Kundenauftrag in der Zeitarbeit als sachlicher Befristungsgrund, befristete Einstellungen sollen unbegrenzt wiederholt möglich sein) wäre dabei einer der denkbaren Wege. „Die Beschäftigungseffekte der Zeitarbeit können nur dann voll zum Tragen kommen, wenn den Marktmechanismen mehr Beachtung geschenkt wird“ so Eckard Gatzke.

Randstad Deutschland: ein Unternehmen der Randstad-Gruppe

Randstad Deutschland ist eine Tochter der niederländischen Randstad Holding nv. Die Randstad-Gruppe ist einer der größten Personaldienstleister der Welt mit Niederlassungen in Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Kanada, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Polen, Schweden, der Schweiz, Spanien, Türkei, Ungarn und den USA. Laut der Studie „Top Companies for Leaders 2005“ der internationalen, auf Human Resources spezialisierten Managementberatung Hewitt Associates gehört die Randstad Holding zu den Top 10 der europäischen Arbeitgeber für Führungskräfte.